



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe**

**Caraffa, Vincenzo**

**Cölln, 1723**

XXIV. Die Liebe Gottes ist ein siegreiches Schwerdt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

So bleibts dan dabey; wan ich nicht  
lieb / leb ich auch nicht; weil der Seelen  
Leben lieben ist; auffdas ich dan leb / und  
recht liebe / will ich anders nichts dan  
meine Lieb / und höchstes Gut / das ist  
Gott lieben.

XXIV. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist ein siegreiches  
Schwerdt.

Salomonis Soldaten trugen über  
ihre Hüften ein Schwerdt. Cant.  
3. Durch welches einige / mit Richardo  
Victor. die Göttliche Lieb verstehen / als  
ein siegreichen Degen / welcher an der  
Seiten / das ist über die sinnliche Be-  
gierlichkeit muß getragen / und sie abzu-  
töden / einzuhalten / zu überwinden /  
dem Geist bittmäffig zu machen / dan  
und wan gezückt werden. Er muß aber  
nicht unter den Hüften getragen wer-  
den; dan die Liebe Gottes oben / nicht  
unter den empfindlichen Begierden seyn  
muß: er muß sie beherrschen / nicht be-  
dienen.

Dessen hat uns Christus / unser Lieb-  
reichster

reichste Herr ein augenscheinliches Vorspiel hinterlassen / indem er durch die Schönheit seiner Gottheit die Werck des Fleisches abgetödt / wie S. Gregorius redet Epist. 140. Auß Lieb / und Verlangen der ewigen Schönheit überwunde er alle Lieb / und Neigung zur irdischen. Selig / der seiner Seelen Rettlein mit dem Schwerdt Göttlicher Liebe bewaffnet / und bewachtet ; weil er mit selbigem all seine Feind leicht wird erschlagen / und vertilgen.

O überwindendes Schwerdt ! Du allein siegst im Himmel ob ; deine gloriwürdige Überwindungen allein werden die himmlische Geister mit vollen Ehren durch ein ewiges Sieg- und Lob-Gesang feyren ; Auß den Himmels-Strassen wird kein anderer Jubel erschallen / als dieser ; Es lebe die heilige Lieb ; die göttliche Lieb lebe ! Leb / es lebe die Lieb / so Gott zum Menschen / den Mensch aber zu einem Gott gemacht. Es lebe die Lieb / so die heilige Jungfraw Mariam zur Göttlichen Mutter-Stell über alle Engel-Thron erhoben.